

Umsteige-Anreize für alle Mitarbeitenden

Um zum Umsteigen oder zum Bilden von Fahrgemeinschaften zu bewegen, sind jährliche Aktionen für alle Mitarbeitenden offen. So werden etwa die Kosten des Fachmanns am Velo-Reparaturtag durch die Firma übernommen. Bei der Velohelm-Aktion wird gegen Kaufbeleg 30 Franken zurückerstattet. Während vier Wochen findet ein Mobilitäts-Lotto statt, bei dem täglich 50 Franken in den Jackpot fließen. Teilnahmebedingung ist lediglich, dass der Arbeitsweg nicht allein im Auto oder per Motorrad zurückgelegt wurde. Die stark subventionierte Mittagsmahlzeit im vorzüglichen Personalrestaurant – im Atrium in angenehmer Atmosphäre – trägt ebenfalls dazu bei, dass die Mitarbeitenden am Mittag nicht auf Wege ausserhalb des Hauses angewiesen sind.

Die Ergebnisse

Mit der Anwendung von Managementgrundsätzen für den Berufsverkehr haben wir diesen nicht nur bewältigt, sondern die Mobilität gestaltet. Dabei gewichten wir die Zufriedenheit und Gesundheit der MitarbeiterInnen hoch.

- Die Erreichbarkeit des Firmenstandorts wurde verbessert
- Für viele Mitarbeitende ist der Arbeitsweg kostengünstiger geworden
- Viele MitarbeiterInnen fühlen sich gesünder und empfinden weniger Stress
- Das Mobilitätsmanagement ist kosteneffizient für die Firma
- Durch Mobilitätsmanagement entlasten wir die Strassen
- Wir belasten die Umwelt deutlich weniger mit Luftschadstoffen, Feinstaub und Lärm
- Die Firma hat ein innovatives Image nicht nur für Produkte, sondern auch als Arbeitgeber
- Der Jahresdurchschnitt der Arbeitswege mit motorisiertem Individualverkehr (Auto, Motorrad) betrug im November 2003 noch 46 Prozent
- Der Energieverbrauch für den Arbeitsweg wurde auf etwa einen Drittel des Totals gesenkt
- Der CO₂-Ausstoss für den Arbeitsweg wurde ebenso auf einen Drittel des Ausstosses reduziert
- Gesundheit und Mobilität sind Gesprächsthemen